

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

NACHGEDACHT ... MIT BILDERN ...

Vernetzt

«Verhederet»

Es gibt wohl kein so treffendes, lautmaleres Wort im Hochdeutschen für diesen berndeutschen Ausdruck «verhederet»!

Wenn Wollfäden sich so «verhedere», dass sie fast nicht mehr gelöst werden können, braucht es viel Geduld, um die Fäden wieder zu entwirren. Wenn sich ein Vogel in einem feinmaschigen Netz «verhederet», dann zieht sich das Netz immer mehr zusammen, je mehr er flattert und sich zu befreien versucht. In den feinen Fäden eines solchen Netzes bleibt der Vogel gefangen, kann sich nicht mehr bewegen, und nur mit sehr viel Fingerspitzengefühl kann er ohne Verletzung wieder befreit werden.

Behütet und getragen

Entlang von Strassen, die an Felswänden und steilen Abhängen vorbeiführen, sieht man Netze aus gewaltigen Stahlseilen, die herabstürzende Felsbrocken halten können, auch tonnenschwere; diese Netze halten ungeheure Kräfte aus und beschützen auf diese Weise die Menschen.

In der Manege eines Zirkus ist unter den Akrobaten ein grosses Netz auf-

gespannt, so dass die Artisten im freien Fall aufgefangen werden, falls sie den Boden respektive das Seil unter den Füssen verlieren.

Kommt und frühstückt!

Für Jesus und seine Freundinnen und Freunde ist das Fischen mit einem feinmaschigen Fischernetz Alltag und Lebensunterhalt. Als sie Jesus zum ersten Mal begegnen, lassen sie ihre Arbeit liegen, verlassen ihre Fischernetze und Fischerboote und gehen mit ihm, bleiben bei ihm, hoffen und glauben.

Und so kommt es, dass nach dem Tod von Jesus seine Freundinnen und Freunde – ratlos was nun geschehen soll – dorthin zurückkehren, wo sie ursprünglich zu Hause waren: zu den Fischerbooten auf dem See Genezareth (Johannes 21, 1–14). Wenn wir nicht mehr weiter wissen, dann tut es gut, das zu tun, was wir immer gemacht haben; dann tut es gut, nach Hause zurückzukehren. Simon, Thomas, die Söhne des Zebedäus und Natanael – sie alle kehren nach Hause zurück zu ihren Fischernetzen und machen das, was sie schon immer gemacht haben: In der Nacht ihre Fischernetze auswerfen und auf Fang hoffen.

Es wird eine denkwürdige Nacht, die sie niemals vergessen werden: Sie fangen nämlich keinen einzigen Fisch, bis ein ihnen zunächst unbekannter Mann einen guten Rat gibt und sie darauf mit vollen Netzen gegen Morgen ans Ufer zurückkehren.

Am Ufer des Sees, der die aufsteigende Morgenröte in ein ganz besonderes Licht taucht, brennt ein Feuer, und Jesus, der Auferstandene, röstet Fisch und Brot, es duftet wunderbar, und Jesus lädt sie ein: Kommt und esst! Kommt, frühstückt!

– Was für ein tröstliches Bild nach einer langen, verzweifelten Nacht voller Enttäuschung, Wut und Trauer!

Netzwerke verbinden – untereinander und mit Gott

Aus dieser kleinen ratlosen Gruppe von Freundinnen und Freunden ist die erste christliche «Gemeinde» entstanden und im Laufe der Zeit eine weltweite christliche Familie geworden, Schwestern und Brüder in Christus! Um im Bild zu bleiben: Miteinander vernetzt, haben sie sich nicht in Angst und Enttäuschung «verhederet», sondern mu-

tig ein grosses Netzwerk gebildet und so einander getragen, selber getragen von Gottes gutem Geist!

Wie viel grösser und stärker wird Gottes Frieden, wenn wir uns befreien aus den beengenden Netzen vom Anspruch, immer zu wissen, was richtig und falsch ist oder von der Angst vor Verlust von Anerkennung, in die wir uns immer wieder «verhederen»!

Wie viel grösser und stärker wird Gottes Frieden regional und weltweit, wenn wir uns untereinander mutig vernetzen und Beziehungen knüpfen, die auch lange Nächte von Frustration und Ratlosigkeit aushalten.

Wie viel grösser und stärker wird Gottes Frieden, wenn wir Christinnen und Christen vernetzt an seinem Reich bauen, denn Networking befreit und verbindet, macht Mut und bereichert – ganz ehrlich und ganz im Sinne des Kirchensonntags 2016!

SUSANN MÜLLER, PFARRERIN

REGIONALE ANLÄSSE



Harfenkonzert mit Joel von Lerber

Samstag, 9. April, 20 Uhr
in der Kirche Rüeggisberg

Eintritt frei, Kollekte.

Das Rüeggisberger Ausnahmetalent Joel von Lerber, Gewinner zahlreicher Wettbewerbe, spielt wieder einmal in seiner Heimat. Lassen Sie sich verzaubern von virtuosen Harfenklängen. Seine Künste sind auch im Gottesdienst vom 10. April zu hören.



Foto: Sylvia Schwarzenbach

Konzert mit dem TRIO SOROP

Sonntag, 10. April, 20 Uhr
Kirche Riggisberg

Marianne Keller, Flöte (Bern), Sylvia Schwarzenbach, Bassethorn (Bern), Maria Égető, Orgel (Budapest)

Weitere Informationen zu diesem Konzert finden Sie auf der Seite der Kirchgemeinde Riggisberg!



Der besondere Gottesdienst

Sonntag, 17. April, 10 Uhr
Kirche Riggisberg

Regionaler Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Daniel Winkler.



Taizé-Gottesdienst

Samstag, 30. April, 17 Uhr
Kirche Riggisberg

Regionaler Taizé-Gottesdienst in der Kirche Riggisberg. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Es gibt vielerlei Lärme. Aber es gibt nur eine Stille.

KURT TUCHOLSKY

JUDAS, KIRCHENSONNTAG, VALENTINSTAG



INHALT

Riggisberg	Seite 14–15
Rüeggisberg	Seite 16
Oberbalm	Seite 17
Zimmerwald	Seite 18

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



Pfarramt I: Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Pfarramt II: Saara Folini, 031 802 09 82, saara.folini@gmx.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat: Karin Zehnder, 031 802 03 40, zehnder-leuenberger@bluewin.ch
Sigrstin: Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, silviapaulwyss@bluewin.ch
Stv. Annerös Heger, 0848 838 828, anneroes.heger@gmx.ch

Besuchen Sie unsere Homepage
www.kirche-riggisberg-rueti.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

- Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Pfrn. Saara Folini. Musikalische Mitwirkung: Singkreis Rüeggisberg & Riggisberg. Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten.
 - Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Taufen mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: Trachtengruppe Riggisberg.
 - Sonntag, 17. April, 10 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionaler Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Daniel Winkler.
 - Sonntag, 24. April, 9.30 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: Martha Zehnder (Klarinette) und Hansueli Mauerhofer (Klarinette).
 - Samstag, 30. April, 17 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionaler Taizé-Gottesdienst in der Kirche Riggisberg. Es wird eine Kinderhüte angeboten!
- Autoabholdienst**
Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefonnummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN DEN HEIMEN

- Freitag, 8. April, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.
- Freitag, 29. April, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Pfrn. Saara Folini.
- Freitag, 8. April, 16.15 Uhr, Wohnheim Riggisberg**
Gottesdienst (Schloss) mit Pfr. Daniel Winkler.
- Freitag, 29. April, 16.15 Uhr, Wohnheim Riggisberg**
Gottesdienst (Schloss) mit Pfrn. Saara Folini.

KINDER UND JUGEND – KUW

KUW-Kirchentag

Dienstag, 26. April, 20 Uhr, Vorbereitungstreffen
1.–4. Klasse im Kirchgemeindehaus. Betrifft Eltern, die den Kirchentag der 1.–4. Klasse mitgestalten helfen. Wir freuen uns auf alle Interessierten.

Konf-Vorbereitung 9. Schuljahr

Donnerstag, 28. April, 16.30 bis 18.30 Uhr, Konf. Vorbereitung Gruppen A & B 9. Schuljahr im Kirchgemeindehaus.

KUW-Kirchentag 1. – 4. Klasse

Samstag, 30. April, 9 bis 16 Uhr, KUW-KIRCHENTAG 1. bis 4. KLASSE im Kirchgemeindehaus und im Rüti-Pavillon
Alle Familien mit Kindern aus der 1. bis 4. Klasse werden schriftlich noch genauer informiert. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an unseren Katecheten Stefan Burri, Tel. 078 724 08 92.

Gottesdienst für Gross und Klein

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr,
GOTTESDIENST für Gross und Klein zum KUW-KIRCHENTAG in der Kirche Riggisberg mit Katechetin Franziska Campbell, Katechet Stefan Burri und Pfr. Daniel Winkler.

VERANSTALTUNGEN



Wandergruppe

für Witwen und alleinstehende Frauen
Donnerstag, 7. April, 13.30 Uhr
 Wanderung: Murimooosweg, Muristrasse, Rückweg via Wohnheim. Zvieri im Kafi Riggli. Bei Fragen wenden Sie sich an: Therese Schmalz, 031 802 03 75.



Konzert mit dem TRIO SOROP

Sonntag, 10. April 2016, 20 Uhr Kirche Riggisberg

Marianne Keller, Flöte (Bern)
 Sylvia Schwarzenbach, Bassethorn (Bern)
 Maria Égető, Orgel (Budapest)

Programm
 H.P. Graf (1954), Vier Berner Redoutentänze
 J.B. Bréval (1756 – 1825), aus der Sinfonia concertante Op.3 Andante
 P. Morlacchi (1828 – 1868), Il Pastore Svizzero
 Variationen über ein Schweizerlied Flöte/Orgel
 A. Borodin (834 – 1887), Solitude
 Z. Kodály (1882 – 1967), Organodia Ite, missa est Orgel solo
 B. Bartok (1881 – 1945), Ein Abend am Lande
 L. Király (1954), Zwei ungarische Volkslieder Flöte/Bassethorn
 F. Farkas (1905 – 2000), Drei Antiche Danze 17 Jh.
 H.P. Graf Fantasie «Edelweiss und Paprika», Uraufführung
 Über je zwei ungarische und schweizerische Volkslieder
 D. Schostakowitsch (1906 – 1975.) Valse Nr.2

Programmänderungen vorbehalten. Der Reinerlös des Konzerts kommt vollumfänglich der Flüchtlingsarbeit «riggi-asy!» (Integrationsprojekte) zugute. Herzliche Einladung!

Trio Sorop: «Soroptimist international» ist eine weltweite Organisation für berufstätige Frauen und setzt sich für soziale, kulturelle und frauenspezifische Anliegen ein: www.soroptimist.ch.

Mittagstisch

Donnerstag, 14. April, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus

Anmeldung bei Elisabeth Rüegsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: Fr. 12.–. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an. Wir freuen uns auf das gemeinsame Essen!



Anlass für die ältere Generation: Frühlingsreise auf den Obergrenchenberg

Dienstag, 19. April, 10 Uhr, Abfahrt Postplatz Riggisberg

Abfahrt Posthaltestelle Rüti: 9.45 / Ob. und unt. Plötsch: 9.50
Abfahrt Altersheim Riggishof: 9.30 / Wohnheim Riggisberg: 9.45

Reiseroute: Riggisberg – Belp – Moosseedorf – Jegenstorf – Mülchi über den Buchiberg – Grenchen – Grenchenberg. Mittagessen im Berggasthof Obergrenchenberg. Weiterfahrt via Court – Tavannes – Col de Pierre Pertuis – Sonceboz – Nidau – Bühl – Frienisberg – Meikirch – Bern zurück nach Riggisberg (Ankunft ca. 17 Uhr).

Für die Carreise und das Mittagessen wird im Car ein Anteil von Fr. 25.– pro Person eingezogen. Auch die noch jüngeren Partner sind herzlich eingeladen!
 Menü: Suppe oder Salat nach Wahl, Braten, Kartoffelstock, Rüeblli und Bohnen. Zum Dessert gibt es eine hausgemachte Roulade. Inbegriffen sind zudem: 2 dl Wein, Quellwasser und Kaffee oder Tee. Weitere Getränke müssen separat bezahlt werden. Auskunft erteilt: Therese Schmalz, 031 802 03 75 (abends ab 17 Uhr).

SPIELNACHMITTAGE

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 21. April, 14 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, bitte selber organisieren. Bei Fragen wenden Sie sich an: Marlis Steffen, 031 809 13 64.

Spielnachmittag

für Witwen und alleinstehende Frauen
Donnerstag, 28. April, 13.30 Uhr, bei Klara Häuselmann, 031 809 10 02

GRATULATIONEN

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen!
JESAJA 54,10

Mit obigem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Marie Beutler-Trachsel, Plötsch,** Rüti, 8.4.1923
- Frieda Bühlmann-Trachsel, Dörfli,** Rüti, 22.4.1925
- Ulrich Weber-Aeberhard, Stutz 7,** 29.4.1927
- Ruth Burri-Messerli,** Längenbergstrasse 30, 18.4.1928
- Markus Schiess,** Sandgrubenweg 18, 8.4.1931
- Elisabeth Oswald-Gilgen,** Längenbergstrasse 31, 29.4.1932
- Heidi Rudolf-Bieri,** Vordere Gasse 10, 5.4.1933
- Walter Aeschlimann,** Gantrischweg 23, 14.4.1934
- Hanna Krebs-Lehmann,** Gurnigelstrasse 29, 1.4.1935
- Hanne Lore Schmalz-Bähler,** Jägerweg 4, 7.4.1935
- Edwin Leuenberger,** Vordere Gasse 9, 12.4.1935
- Anna Marie Hirschi-Burri,** Hohlenweg 16, 27.4.1936
- Ida Stübi-Zwahlen,** Ebenenweid 1, Rüti, 3. April 1938
- Fritz Schumacher,** Moosmattweg 6, 20. April 1939
- Ruth Boss-Meisterhans,** Dörfli 9, Rüti, 23. April 1940
- Annemarie Aeschbacher-Blaser,** Vordere Gasse 14, 30. April 1941

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte direkt Pfr. Daniel Winkler mit: 031 802 04 49.

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

21. Februar:
Nico Kappeler, geb. am 14.9.2015, Sohn des Reto Marcel Kappeler und der Tatjana Kappeler-Jungi, Sandgrubenweg 8.

Abdankungen

12. Februar: **Elisabeth Mauerhofer-Urfer,** geb. am 3.10.1946, wohnhaft gewesen: Werner Abeggstrasse 53.

9. März: **Hans Ulrich Trachsel,** geb. am 3.5.1949, wohnhaft gewesen: Pflegezentrum Schwarzenburg.

Ich bin ganz sicher, dass nichts uns von Gottes Liebe trennen kann: weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, nichts in der ganzen Welt kann uns jemals trennen von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn. **RÖMER 8,38–39**

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

MITTEILUNGEN

Quartalslied

RG 571 Die güldne Sonne, voll Freud und Wonne

1. Die güldne Sonne, voll Freud und Wonne
Bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen
Ein herzerquickendes, liebliches Licht.
Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder;
Aber nun steh ich, bin munter und fröhlich,
Schau den Himmel mit meinem Gesicht.

2. Mein Auge schauet, was Gott gebauet
Zu seinen Ehren und uns zu lehren,
Wie sein Vermögen sei mächtig und gross
Und wo die Frommen dann sollen hinkommen,
Wann sie mit Frieden von hinnen geschieden
Aus dieser Erde vergänglichem Schoss.

3. Lasset uns singen, dem Schöpfer bringen
Güter und Gaben; was wir nur haben,
Alles sei Gottes zum Opfer gesetzt!
Die besten Güter sind unsre Gemüter;
Lieder der Frommen, von Herzen gekommen,
Sind Weihrauch, der ihn am meisten ergötzt.

4. Abend und Morgen sind seine Sorgen;
Segnen und mehren, Unglück verwehren
Sind seine Werke und Taten allein.
Wann wir uns legen, so ist er zugegen;
Wann wir aufstehen, so lässt er aufgehen
Über uns seiner Barmherzigkeit Schein.

5. Ich hab erhoben zu dir hoch droben
All meine Sinnen; lass mein Beginnen
Ohn allen Anstoss und glücklich ergehn.
Laster und Schande, des Seelenfeinds Bande,
Fallen und Tücke treib ferne zurücke;
Lass mich auf deinen Geboten bestehn.

6. Lass mich mit Freuden ohn alles Neiden
Sehen den Segen, den Du wirst legen
In meines Bruders und Nächsten Haus.
Geiziges Brennen, unchristliches Rennen
Nach Gut mit Sünde, das tilge geschwinde
Aus meinem Herzen und wirf es hinaus.

7. Menschliches Wesen, was ist's? Gewesen!
In einer Stunde geht es zu Grunde,
Sobald die Lüfte des Todes dreinwehn.
Alles in allen muss brechen und fallen;
Himmel und Erden, die müssen das werden,
Was sie gewesen vor ihrem Bestehn.

8. Alles vergehet. Gott aber stehet
Ohn alles Wanken; seine Gedanken,
Sein Wort und Wille hat ewigen Grund.
Sein Heil und Gnaden, die nehmen nicht Schaden,
Heilen im Herzen die tödlichen Schmerzen,
Halten uns zeitlich und ewig gesund.

9. Gott, meine Krone, vergib und schone!
Lass meine Schulden in Gnad' und Hulden
Aus deinen Augen sein abgewandt.
Sonst, Herr, regiere mich, lenke und führe,
Wie dir's gefällt; ich habe gestellet
Alles in deine Beliebung und Hand.

10. Kreuz und Elende, das nimmt ein Ende;
Nach Meeresbrausen und Windessausen
Leuchtet der Sonne erwünschtes Gesicht.
Freude die Fülle und selige Stille
Darf ich erwarten im himmlischen Garten;
Dahin sind meine Gedanken gericht't.

Paul Gerhard bekanntestes Morgenlied ist unser Lied für das 2. Quartal. Es klingt aber mehr an als der eigentliche Morgen: Die Sonne, die am Morgenhimmel aufgeht, weist auf die Schöpfung und Gottes Fürsorge hin vom Aufstehen bis zum Niederlegen – jeden Tag und über unser irdisches Leben hinaus, lässt uns Gott an seiner Ewigkeit teilhaben.

DIENSTE

Wichtige Dienstleistungen

(von der Kirchgemeinde Riggisberg unterstützt)

Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Mittelland

BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmäßigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? (Das Team umfasst im Moment 11 Personen.) Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an: Margrit und Hans Löffel, Werner Abeggstrasse 62, 3132 Riggisberg, 031 809 14 67, E-Mail: hmloeffel@bluewin.ch

BERATUNGSSTELLE Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!



Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:
Marktgasse 31, 3011 Bern,
Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon: 031 311 19 72,
E-Mail: bern@berner-eheberatung.ch,
Homepage: www.berner-eheberatung.ch

IN EIGENER SACHE
Abonnementsbeitrag für «reformiert.» (Saemann)

Mit dem beigelegten Einzahlungsschein können Sie den Jahresbeitrag für unsere Kirchenzeitung überweisen (Fr. 12.- oder mehr). Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



Pfarrer: Pfr. Hajes Wagner
Kloster 9, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Katechet: Stefan Burri, 078 724 08 92
Präsidentin Kirchgemeinderat: Petra Zwahlen,
Schwendiweg 5, Hinterfultigen, 031 809 11 24
Sekretariat: Ruth Rohrbach,
Sekretärin, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenam: Fritz Trachsel, 031 809 22 29

Besuchen Sie unsere Internetseite
www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM APRIL



Foto: Ruth Rohrbach

- So 3. 9.30 Uhr** Gottesdienst mit Pfr. Hajes Wagner und Organistin Yvette Lagger
- So 10. 9.30 Uhr** Gottesdienst mit Pfrn. Brigitta Stoll und Organistin Yvette Lagger. Musikalische Mitwirkung Joel von Lerber, Harfe.
- So 17. 10 Uhr** Regionaler Gottesdienst in der Kirche Riggisberg. Genaueres siehe Regionalteil.
- So 24. 9.30 Uhr** Gottesdienst mit Pfr. H. Wagner und Organist Dominik Röglin.
- Sa 30. 17 Uhr** Taizé-Gottesdienst in der Kirche Riggisberg. Mit Kinderhütendienst.

UNSERE JUGEND – KUW

5. Klasse KUW-Nachmittage, Klasse BüFu

Freitag, 1. April, von 13.30 bis 15.45 Uhr.
Im Gemeindesaal Rüeggisberg, (Eva Hachen)

9. Klasse: Konfirmandenlager «Pilgern auf dem Jakobsweg»

Samstag, 9. April bis Mittwoch, 13. April.
Gemäss Informationen im Konfirmandenunterricht.

UNSERE GEMEINDE



Bibeltreff im Pfarrhaus

Der nächste Bibelabend findet statt am:
Mittwoch, 20. April, von 20 bis 21.30 Uhr im Pfarrhaus.
Keine Anmeldung nötig.
Herzliche Einladung.



Harfenkonzert mit Joel von Lerber

Am Samstag, 9. April, 20 Uhr in der Kirche Rüeggisberg.

Eintritt frei, Kollekte. Das Rüeggisberger Ausnahmetalent Joel von Lerber, Gewinner zahlreicher Wettbewerbe, spielt wieder einmal in seiner Heimat. Lassen Sie sich verzaubern von virtuosen Harfenklängen. Seine Künste sind auch im Gottesdienst vom 10. April zu hören.

Kirchgemeindevesammlungen 2016

Donnerstag, 26. Mai, 20 Uhr in der Kirche
Donnerstag, 1. Dezember, 20 Uhr in der Kirche

TERMINE ZUM VORMERKEN

Gemeinschaftskonzert

der Musik-Vereine aus Rüeggisberg am **Samstag, 14. Mai um 19.30 Uhr**

Seniorenreise 2016

Dienstag 7. Juni 2016
Bitte reservieren Sie dieses Datum. Informationen im «reformiert.-Mai»

Wir hängen es an die grosse Glocke – die kleine wird 500!

Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni
Der einzige Störglockengiesser Europas besucht Rüeggisberg. Verfolgen sie live einen Glockenguss.

KOLLEKTEN IM FEBRUAR

Bernische Waldenserhilfe	Fr. 131.00
Spitex Region Gantrisch, Abdankung	Fr. 1245.40
Schweizer Berghilfe + Alterszentrum Rüscheegg, Abdankung	Fr. 1245.85
Personal Betreute Wohngemeinschaft Allmend, Hinterfultigen, Abdankung	Fr. 452.10
Brot für Alle	Fr. 155.05
Spitex Region Gantrisch, Abdankung	Fr. 304.05
Spitex Region Gantrisch, Abdankung	Fr. 525.05



UNSERE SENIOREN

Geburtstage im April

Wir wünschen den Geburtstagskindern einen gesegneten Geburtstag und viele schöne Stunden, Gesundheit und Lebensfreude im aufkeimenden Frühling:

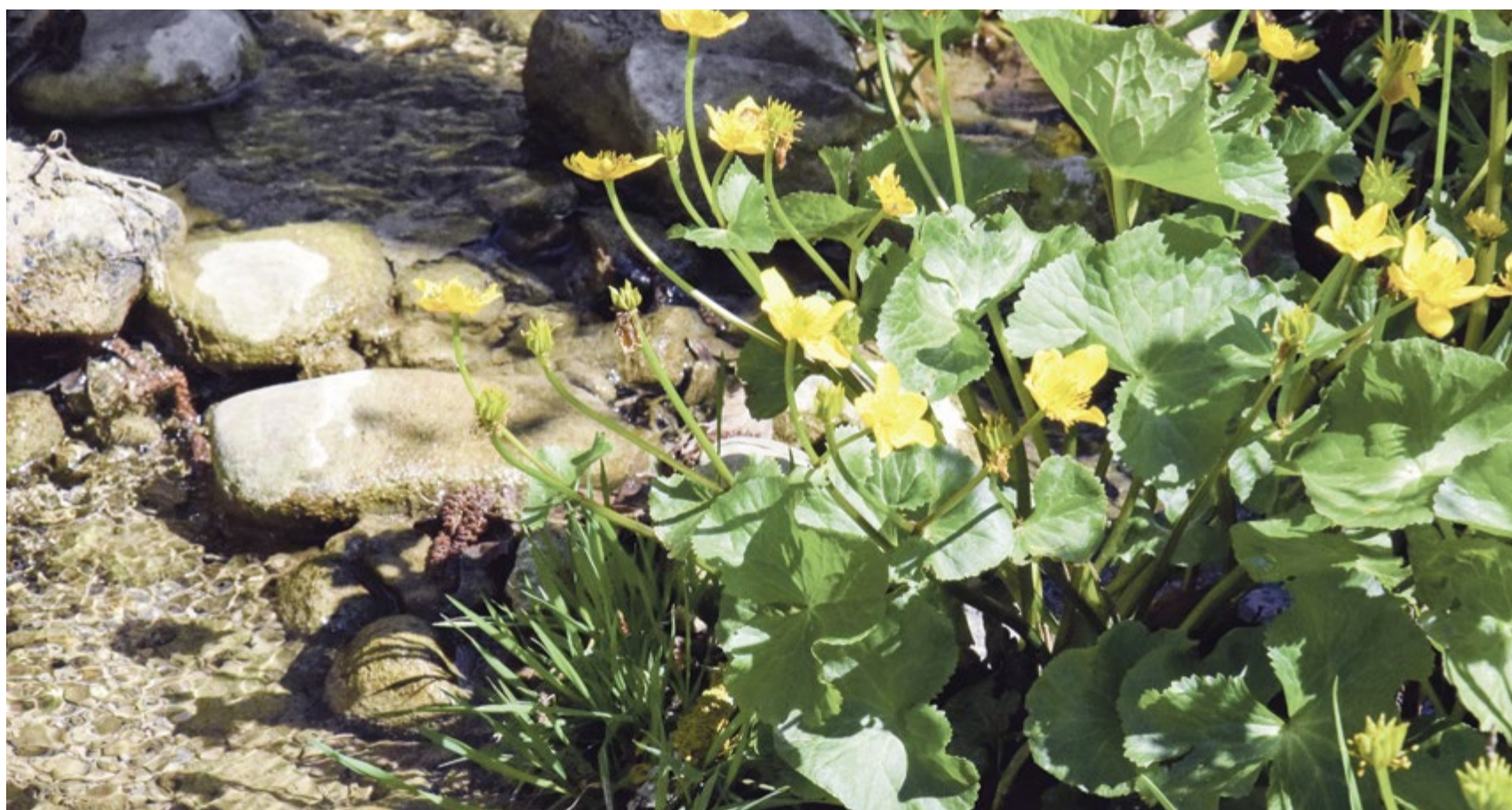
- Marie Bieri**, Rohrbachgasse 17, Helgisried, 5.4.1930
- Martha Krebs**, Dorfstrasse 34, Rüeggisberg, 6.4.1931
- Katharina Trachsel**, Dorfstrasse 34, Rüeggisberg, 7.4.1941
- Ernst Stübi**, Fehli 8, Rüscheegg-Heubach, 13.4.1938
- Jolanda Sommer**, Dorfstrasse 38, Rüeggisberg, 14.4.1931
- Jacqueline Messerli**, Haslistrasse 14, Rüeggisberg, 14.04.1937
- Ruth Beyeler**, Betreute Wohngemeinschaft Allmend, Hinterfultigen, 16.4.1927
- Bertha Trachsel**, Fexenried 1, Hinterfultigen, 19.4.1941
- Ernst Beyeler**, Schwandbachstrasse 4, Rüeggisberg, 27.4.1937
- Karl Boss**, Riggisbergstrasse 13, Helgisried, 29.4.1941
- Nelly Lochbrunner**, Rossgrabenstrasse 3, Hinterfultigen, 30.4.1923

«Tragt an euren Füssen als Schuhwerk die Bereitschaft für das Evangelium des Friedens.» **EPHESER 6,15**

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 – Danke!

ABDANKUNGEN

- Trachsel Walter**, geb am 3. August 1951, gest. am 23. Januar, wohnhaft gewesen Gummenweg 3, Hinterfultigen.
- Aeschlimann-Fankhauser Walter**, geb. am 14. April 1934, gest. am 2. Februar, wohnhaft gewesen im Alterszentrum Rüscheegg.
- Maurer-Beyeler Elisabeth**, geb. am 4. Juli 1929, gest. am 12. Februar, wohnhaft gewesen in der betreuten Alterswohngemeinschaft Allmend, Hinterfultigen.
- Stoll Werner**, geb. am 24. Juli 1930, gest. am 15. Februar, wohnhaft gewesen im Alterszentrum Rüscheegg.
- Bucher-Ueltschi Robert**, geb. am 16. März 1925, gest. am 15. Februar, wohnhaft gewesen in Tromwil 5, Rüeggisberg.



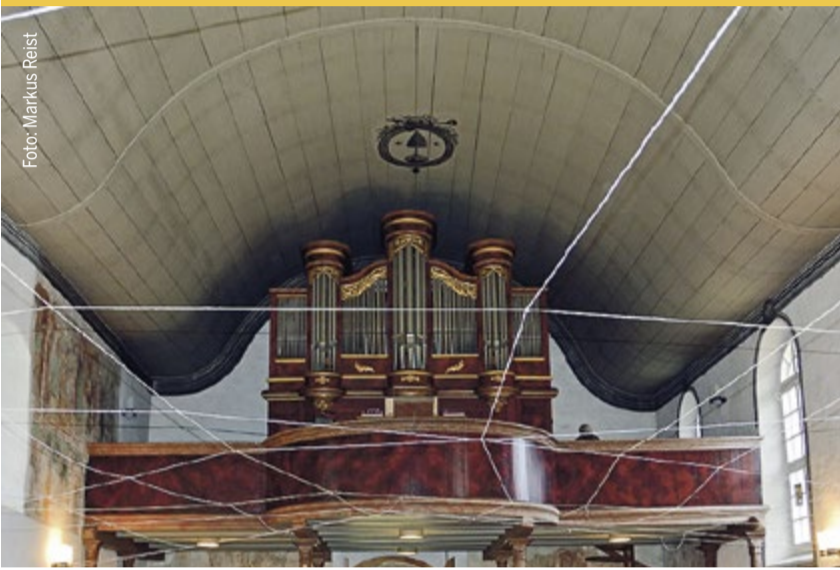
KIRCHGEMEINDE OBERBALM



Pfarramt: Markus Reist, 031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch
Präsidium ad int.: Christian Niedermann, 079 300 44 15
Sekretariat: Sonya Marti, 031 829 30 35, kirche.oberbalm@bluewin.ch
Sigristinnen: Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Ursula Rolli, 079 489 83 94
Fahrdienst: Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

www.ref.ch/oberbalm

GOTTESDIENSTE IM APRIL



Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Musikalischer Gottesdienst im Frühling mit Pfr. Markus Reist – Mitwirkung: Kirchenchor Oberbalm und Chor der EMK Schlatt mit Instrumentalbegleitung (Leitung: Martin Stöckli). – Zu den aufgeführten Werke siehe den Text bei «Unsere Gemeinde».

Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr, Kapelle EMK Schlatt
Musikalischer Gottesdienst im Frühling (kein Gottesdienst in der Kirche Oberbalm!) – Mitwirkung: Chor der EMK Schlatt und Kirchenchor Oberbalm mit Instrumentalbegleitung (Leitung: Martin Stöckli); Liturgie/Predigt Pfr. Werner Eschler.

Sonntag, 17. April, 10 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionaler Gottesdienst der Kirchgemeinden am Längenberg. – Weitere Infos dazu siehe Regionalseite.

Sonntag, 24. April, 9.30 Uhr, Kirche Oberbalm
Gottesdienst mit Pfr. Markus Reist; parallel dazu: **Chinder Sunntig** im Chefeli mit Susanne Hostettler & Susanna Rolli.

Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85
Informationen www.ref.ch/oberbalm

KINDER



Chinder Sunntig (parallel zum Gottesdienst)

Sonntag, 24. April, 9.30, Kirche und Chefeli

Ein Lied mit den Kindern in der Kirche steht am Anfang sowohl unseres Gottesdienstes als auch des Chinder Sunntigs. – Danach gehen die Kinder für eine spannende Stunde ins Chefeli. Auch Neueinsteiger sind immer wieder herzlich willkommen! – Auskunft bei Susanne Hostettler-Rolli: 031 849 06 24

JUGEND



Konf Treff – 9. Klasse

Donnerstag, 28. April, 17.45 - 19 Uhr, Chefeli
 Rückmeldungen und Fragen zum KUV: 079 866 71 57 (Pfr. Markus Reist)

UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch

Am Freitag, 1. April, 11.30 Uhr, Restaurant Bären, Oberbalm
 Für alle, die gerne in gemütlicher Runde essen möchten.
 Anmeldung bis 10.30 Uhr direkt bei Ingrid Marggi, 031 849 01 60.

Musikalischer Gottesdienst im Frühling

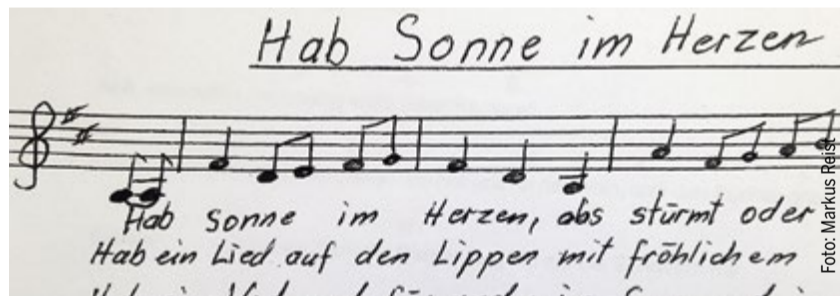
Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Der Kirchenchor Oberbalm und der Chor der EMK Schlatt unter der Leitung von Martin Stöckli singen mit Instrumentalbegleitung ein finnisches «Gnadenlied» von Kari Tikka, die Choralkantate «Christe, du Lamm Gottes» von Felix Mendelssohn-Bartholdy und einen irischen Segenswunsch von Joseph Birkl:



Altersnachmittag

Mittwoch, 13. April, 14 Uhr, Schulhaussaal
 Wir treffen wir uns wie gewohnt in trauter Runde und schauen uns wieder ein paar schöne alte Bilder an. An welcher Ecke von Oberbalm steht wohl das Haus auf dem Bild? Und was war eigentlich dort? – Anschliessend werden wir wie gewohnt miteinander Tee trinken und plaudern ...



Chefeli-Singen

Dienstag, 26. April, 20 Uhr, Chefeli
 Fröhliches Singen von einfachen Liedern im Chefeli; Auch Neueinsteiger/innen sind ganz herzlich willkommen ... «Es gibt keine falschen Töne – nur andere!»



Ein Blick voraus: Altersausflug im Mai

Mittwoch, 25. Mai, 13 Uhr, Einstieg bei der Schule Oberbalm
 Reserviert Euch doch schon jetzt diesen Termin. Wir werden diesmal ostwärts fahren ins Emmental zum Besuch des «Gotthelf-Kirchleins» in Würzbrunnen bei Röthenbach. Anschliessend Zvierihalt auf dem Schallenberg. Zvierikarte und Anmelde-Informationen folgen in der Mai-Nummer.

GEBURTSTAGE IM APRIL

Herzliche Gratulation zum Jubiläum!
Bethli Hofstetter-Mollet, Ar Sunnsyde, Schwarzenburg, am 3. April 1925
Annamarie Spycher-Probst, Weier 16, am 5. April 1938
Christian Guggisberg, Landhaus, Neuenegg, am 14. April 1940
Paula Hinni-Nydegger, Lindenzelg, am 25. April 1930
Sonja Harisberger, Kleingschneit 314, am 25. April 1939
Hanna Beyeler-Wittwer, Hüppi, am 26. April 1928
Christa Hunziker-Röthlisberger, Oberbalmstr. 272, am 27. April 1937
Werner Spycher-Grünaug, Jurablickweg 5, am 29. April 1928
Werner Hunziker, Stapfen, Köniz, am 30. April 1934
Ernst Riesen, Erbsmatt 295, am 30. April 1941

«Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln»

PSALM 23,1



WEITERE VERANSTALTUNGEN



Verschnuufpouse

Mittwoch, 13. April, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm
 In der Mitte des Monats für eine halbe Stunde im Chor unserer schönen Kirche zur Ruhe kommen. – Ein bisschen Klang, ein paar Worte, viel Stille ...

Bibelstunde

Mittwoch, 20. April, 14 Uhr, Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm
 Mit Pfr. Christian Heimberg, EGW Schwarzenburg.

Gesucht

Zur Ergänzung unseres Kirchgemeinderates suchen wir ein siebtes Ratsmitglied. Wer interessiert ist an der Zukunft unserer Kirchgemeinde möge sich doch beim Präsidenten ad interim Christian Niedermann (079 300 44 15) melden.

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD



Pfarramt: www.ref.ch/zimmerwald
 Susanne Berger, 031 812 00 80, berger@postbox.ch
 Andrea Figge (Heim Kühlewil) 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
 Susann Müller-Graf (KUW), 031 802 07 01, mueller-grafs@bluewin.ch
Präsident Kirchgemeinderat:
 Dr. Manuel Kehrli, 031 819 01 06, manuel.kehrli@be.ref.ch
Katechetin:
 Ursula Reichenbach, 031 731 31 29, reichenbach.ursula@bluewin.ch
Sekretariat:
 Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat.kgz@bluewin.ch,
 Öffnungszeiten: Di 14–17 Uhr und Do 8.30–11.30 Uhr
Sigristenam: Heidi Stucker, 031 819 09 95

GOTTESDIENSTE IM APRIL

- So 3. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe,** Die Erkenntnis mit Einsicht (Joh 21,1–14), mit Isabelle Weiss, Toffen und Pfrn. Susanne Berger. Musik: Elvino Arametti.
- So 10. 9.30 Uhr Gottesdienst,** aus der Reihe «Unservater»: Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden, mit Pfrn. Susanne Berger. Musik: Jürg Bernet.
- So 17. 10 Uhr Regionaler Gottesdienst** in Riggisberg, mit Pfr. Daniel Winkler. S. Regionalteil.
- So 24. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe,** Die Freude des Wiedersehens (Joh 16,16–24), mit Pfrn. Susanne Berger. Musik: Pia Messerli.

Fahrdienst: Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

GOTTESDIENSTE IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM KÜHLEWIL

- So 17. 10 Uhr** Gottesdienst, mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: Heinrich Meyer.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Dienstag, 19. April, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. An- und Abmeldungen bitte bis Montag Mittag an Iris Hänni, 031 819 42 41.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

6. Klasse

Freitag, 29. April, 13.30-15.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
 Mit Ursula Reichenbach, Katechetin und Susann Müller, Pfarrerin.
 Thema: Sind biblische Geschichten wahr?

- 6 Denkt daran: Wer kärglich sät, wird auch kärglich ernten; wer reichlich sät, wird reichlich ernten.
- 7 Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht verdrossen und nicht unter Zwang; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.
- 8 In seiner Macht kann Gott alle Gaben über euch ausschütten, sodass euch allezeit in allem alles Nötige ausreichend zur Verfügung steht und ihr noch genug habt, um allen Gutes zu tun,
- 9 wie es in der Schrift heisst: Reichlich gibt er den Armen; seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer.
- 10 Gott, der Samen gibt für die Aussaat und Brot zur Nahrung, wird auch euch das Saatgut geben und die Saat aufgehen lassen; er wird die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen.
- 11 In allem werdet ihr reich genug sein, um selbstlos schenken zu können; und wenn wir diese Gabe überbringen, wird sie Dank an Gott hervorrufen.
- 12 Denn euer Dienst und eure Opfergabe füllen nicht nur die leeren Hände der Heiligen, sondern werden weiterwirken als vielfältiger Dank an Gott.

2 KORINTHER 9,6–12



VERANSTALTUNGEN

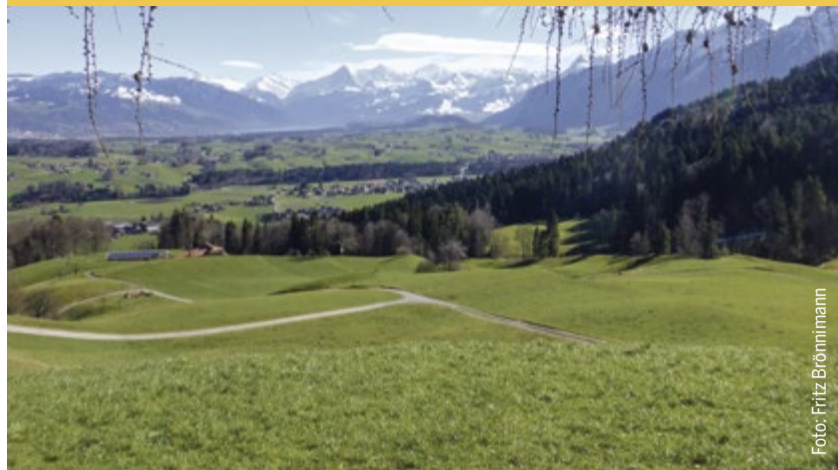


Foto: Fritz Brönnimann

Wanderung

Von Riggisberg nach Wattenwil-Burgistein, Samstag, 16. April

Die zweite Wanderung der Kirchgemeinde Zimmerwald im 2016 führt uns von Riggisberg (765 Meter über Meer) über Heimenried (926) und Grundbach (865) nach Wattenwil (596) und zur Station Burgistein (567).
Treffpunkt: 9.45 Uhr bei der Kirche Zimmerwald. Fahrt mit Privat-PW nach Riggisberg.
 Abwechslungsreiche Wanderung von rund 3½ Stunden Dauer mit rund 210 Metern Höhendifferenz aufwärts und 410 Metern abwärts, über Feldwege, Naturstrassen und Strassen mit Hartbelag. Die Route folgt teilweise der Verlängerung des Gürbetaler Höhenweges.
 Rückfahrt per Bahn und Postauto von Burgistein nach Riggisberg und mit PW nach Zimmerwald.
 Die Teilnehmenden sind für ihre Versicherung selbst besorgt. Pic-nic aus dem Rucksack beim Rastplatz in Heimenried. Einkehr je nach offenen Gasthäusern. Evtl. Wanderstöcke, Kleidung entsprechend dem Wetter. Billett ist Sache der Teilnehmenden.
 Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft, u. a. über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter, erteilt Fritz Brönnimann, Tel. 031 819 44 79.
 Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Wandererlebnis freuen sich der Kirchgemeinderat Zimmerwald und Fritz Brönnimann.



Froueträff – Zämesi – Begägne – Usspanne

21. April, 9 bis 11 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
 Alene Veuve hat ein besonderes Verhältnis zu ihren drei Pferden und hat sich den Umgang mit Pferden in verschiedenen Ausbildungen angeeignet. Ist sie nun eine Pferdeflüstererin, wie im gleichnamigen Film Robert Redford? Solche und weitere Fragen werden wir ihr stellen.
 Anschliessend tauschen wir uns beim gemütlichen Kaffee-/Teetrinken und Genuss von Gebäck untereinander aus, knüpfen neue und pflegen bestehende Kontakte, geniessen die Gemeinschaft, nehmen uns eine kurze Auszeit aus unserem Alltag und schenken uns gegenseitig neue Kraft und Energie.

Monika Gysler, Susanne Berger und Irene Schenk freuen sich auf dich/Sie!

Jahreskonzert der Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlern

Freitag 22. April, 20 Uhr, Sonntag, 24. April, 14 Uhr, Kirche Zimmerwald
 Frische, frühlingshafte Melodien, unter anderem «The Spirit of Alphorn» mit Alphornsolo, gespielt von Marlies Wegmüller, sowie «Die beiden kleinen Finken» mit Solo für 2 Querflöten, gespielt von Jasmine Gysler und Nico Muhmenthaler. Eintritt frei, Kollekte.

Ordentliche Versammlungen im Mai

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 23. Mai, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Begräbnisgemeindeversammlung
Montag, 23. Mai, im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung, **Kirchgemeindehaus Zimmerwald**

GEBURTSTAGE IM APRIL

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen, **KIRCHGEMEINDERAT UND PFRN. SUSANNE BERGER**

- Margaretha Wittwer-Blatter,** Zimmerwald, 1. April 1939
- Olga Hänni-Aeberhard,** Niedermuhlern, 2. April 1928
- Christian Blatter,** Zimmerwald, 2. April 1941
- Hans Rudolf Zehnder,** Zimmerwald, 10. April 1935
- Lilly Niklaus-Müller,** Englisberg, 11. April 1931
- Hansueli Fankhauser,** Zimmerwald, 21. April 1937
- Heinrich Graf,** Zimmerwald, 23. April 1926
- Walter Streit,** Zimmerwald, 25. April 1927
- Bertha Wenger-Tschirren,** Niedermuhlern, 27. April 1925
- Karl Fund,** Zimmerwald, 27. April 1932
- Anna Ramstein-Maurer,** Zimmerwald, 27. April 1940
- Lydia Guggisberg-Stöckli,** Niedermuhlern, 29. April 1925
- Susanna Badertscher-Zehnder,** Zimmerwald, 30. April 1939



April-Geplänkel

April und seine frechen Wetterlaunen, wer kennt ihn nicht, ward nie von ihm gefoppt. Auch Osterhasen bringt er flugs ins Staunen, wenn er ihr heimlich Werk gewitternd stoppt.

Sogar mit Schnee bedeckt er wild die Blüten; die Hagelschauer sind ihm gar nicht fremd. Und früher riss sein gar so stürmisch' Wüten von Wäscheleinen Opas bestes Hemd.

Der Mensch folgt diesen Launen selbst auch scherzend, schickt Ahnungslose keck in den April. Am ersten Tag des Monats, nichts verschmerzend, sogar das Fernsehen Enten senden will.

Ja, manche Lüge kommt so wahr daher, dass sie beschworen wird noch hinterher.

INGRID HERTA DREWING, *1942

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Anna-Katharina Böhlen, Telefon: 031 812 00 82, e-mail: sekretariat.kgz@bluewin.ch

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufe
 28. Februar 2016: Guggisberg **Luca, Zimmerwald,** geb. 5. August 2015

Bestattungen
 12. Februar 2016:
Hohl-Meier Stephanie, Englisberg, geb. 19. Oktober 1921
 23. Februar 2016:
Pulfer Rudolf, Zimmerwald, geb. 17. November 1934
 29. Februar 2016:
Guggisberg-Trachsel Rosa, Englisberg, geb. 17. August 1918